

VIERTER FASTENSONNTAG

27. März 2022

Vierter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Josua 5,9a.10-12

2. Lesung:

2. Korinther 5,17-21

Evangelium:

Lukas 15,1-3.11-32



Ulrich Loose

» Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn zu ihm: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. «

Ein Maximum an Vergebung

Dieses Gleichnis gilt als das Evangelium im Evangelium, als absolute frohe Botschaft von Gott. Egal, was wir getan oder wie weit wir uns von Gott entfernt haben – Gott lässt sich wiederfinden. Menschen, denen bewusst ist, dass sie ohne diese Barmherzigkeit verloren wären, kommen in Scharen zu Jesus, dem menschlichen Antlitz Gottes. Umgekehrt ist die Vorstellung eines umsonst vergebenden Gottes ein Skandal für all jene, deren Herz mit den Paragraphen des Gesetzes erfüllt ist. Jesus tritt mit diesem Gleichnis in radikalen Widerspruch zu ihnen. Gott setzt keine Bedingungen. Er wartet nur sehnsüchtig, dass wir zurückkommen, wenn wir uns entfernt haben. Wir werden schuldig, weil wir Menschen sind, aber immer steht uns eine Rückkehr zu ihm offen. Könnten wir uns einen liebenderen Gott vorstellen?

Aktuelles aus der Pfarrei

Taufe

Durch die Taufe wird Fritz Löhring in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

Am **Freitag, dem 1. April** findet um **19.00 Uhr** in **St. Mariä Himmelfahrt Alstätte** das **Konzert „Bleibe in Verbindung“** mit **Clemens Bittlinger** statt. Alle Karten sind verkauft. Die hl. Messe um 19.00 Uhr fällt aus.

Das Bündnis „Ahaus bleibt bunt“ ruft auf

Stoppt den Krieg in der Ukraine!



Kundgebung für Frieden in Europa



27. März 2022 17⁰⁰ Uhr



Kulturquadrat Ahaus

Stoppt den Krieg in der Ukraine!

Seit über drei Wochen findet im Herzen von Europa ein unglaublicher, nicht für möglich gehaltener Angriffskrieg Putins auf die Ukraine statt. Für uns unvorstellbar überfiel die russische Armee Putins das eigene Nachbarland, zerstört das Land, ermordet Unschuldige. Das Aktionsbündnis „Ahaus bleibt bunt“ möchte in Ahaus ein starkes Zeichen setzen: wir verabscheuen den Krieg, wir sind solidarisch mit den

Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen müssen, denen nichts mehr bleibt!

Wir rufen auf zur Demonstration gegen den Krieg! Am **Sonntag, den 27. März, 17 Uhr** versammeln wir uns am Kulturquadrat Ahaus auf dem Vorplatz der Stadthalle und ziehen gemeinsam durch die Ahauser Innenstadt zum Rathausplatz. Auf der dortigen Kundgebung möchten wir Betroffene und Geflüchtete zu Wort kommen lassen, die uns deutlich machen, welches entsetzliche Verbrechen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft geschieht. Unsere Botschaft ist klar: Wir stehen an eurer Seite!

„Ahaus bleibt bunt“ ist ein Zusammenschluss der im Rat der Stadt Ahaus vertretenden Parteien und Wählergruppen, der Kirchengemeinden, VHS, Musikschule, Flüchtlingsorganisationen und vielen weiteren Vereinen und Verbänden in Ahaus, die gemeinsam ein Zeichen gegen Krieg, Hass, Ausgrenzung und Menschenverachtung setzen.

Bußandachten

Am Sonntag, dem 27. März ist um 19.00 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt Alstätte eine Bußandacht. Eine weitere Bußandacht mit persönlicher Lossprechung findet am Sonntag, dem 3. April um 19.00 Uhr in St. Georg Ottenstein statt.

Ein Kirchenkonzert veranstaltet der Feuerwehr Musikzug Ottenstein am Sonntag, dem 3. April um 16.00 Uhr in St. Georg Ottenstein.

Osterkerzenverkauf

In St. Georg Ottenstein werden an diesem und auch am kommenden Wochenende nach den Gottesdiensten gesegnete Osterkerzen zum Preis von 4 Euro verkauft. Der Erlös ist für die Jugendarbeit/Arbeit im Pfarrheim bestimmt.

Der **Eine-Welt-Kreis Alstätte** verkauft am Palmsonntag, Gründonnerstag und an Ostern nach allen Gottesdiensten gesegnete Osterkerzen zu einem Preis von 4 Euro. Die Kerzen wurden im Haus Früchting gefertigt. Der Erlös ist für Dr. Adima in Uganda bestimmt.

Misereorkollekte am Samstag/Sonntag 02./03. April 2022

Die diesjährige MISEREOR-Fastenaktion steht unter dem Leitwort „Es geht! Gerecht.“ MISEREOR macht in diesem Jahr Mut, sich für eine klimafreundliche Welt zu engagieren. Durch den Klimawandel verstärkte Naturkatastrophen treiben immer mehr Menschen in Armut – vor allem in Ländern Asiens und Ozeaniens. Industrieländer tragen dafür eine besondere Verantwortung, weil sie für einen Großteil der weltweiten Emissionen verantwortlich sind. MISEREOR unterstützt Projekte unter anderem auf den Philippinen und in Bangladesch, um das Klima zu verbessern und die Armut zu verringern, und bittet um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank für ihr Gebet und ihre Spende!



Wir gedenken im Gebet unserer Verstorbenen

Maria Busch.

Herr, schenke ihr ewiges Leben!



Die Kollekte am 02./03.04. ist für MISEREOR bestimmt.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Dienstagnachmittag um 17.00 Uhr.

Pfarrbüro Alstätte

Kirchstr. 5, 48683 Ahaus-Alstätte
Tel. Nr.: 02567 – 9393990

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-alstaette@bistum-muenster.de

Internet: www.mariae-himmelfahrt.info

Öffnungszeiten Alstätte

Montag und Freitag von 9 – 11.00 Uhr
Donnerstag von 15 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro Ottenstein

Vredener Str. 10
48683 Ahaus-Ottenstein
Tel. Nr.: 02561 – 81253

Öffnungszeiten Ottenstein

Dienstag von 9 – 11.00 Uhr
Mittwoch von 15 – 18.00 Uhr

In Notfällen ist über die Zentrale des St. Marien-Krankenhauses, Ahaus (Tel. 02561-990), ein Seelsorger zu erreichen.

Messintentionen vom 26. März bis 1. April 2022

St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte

Samstag, 26. März 2022

17.00 Uhr. Jahresmesse Großeltern Maria u. Heinrich Temming-Ellerkamp, Jahresmesse Großvater Herbert Sendhoff, Jahresmesse Großvater Josef u. Vater Willi Lammers. Wir gedenken: Großvater Ludger Pohlschröder; Großvater Ludger Ellerkamp u. Verst. der Fam. Ellerkamp-Kortbus; Großvater Ludger Terhalle; Großvater Hermann Feldhaus; Urgroßeltern Hermann u. Katharina Winter und Vater Hermann-Josef Winter; Großmutter Anneliese Tenhagen; Heinz Leeners, Schillerstraße; Heinrich und Maria Niemeier.

Sonntag, 27. März 2022

8.00 Uhr. Wir gedenken: Verst. der Fam. Hermann u. Maria Gesenhues.

11.00 Uhr. Jahresmesse Großmutter Gertrud Rolfes, Jahresmesse Urgroßeltern Bernhard u. Maria Schlicht. Wir gedenken: Verst. der Fam. Rensing-Löhring; Großvater Hubert Rolfes u. Verst. der Fam. Rolfes u. Wessendorf; Richard Hillebrand.

Montag, 28. März 2022

19.00 Uhr. Jahresmesse Urgroßvater Heinrich Brunsmann. Wir gedenken: Großmutter Margret Marpert; Vater Karl-Heinz Wielens, Urgroßeltern Heinrich u. Katharina Wielens.

Donnerstag, 31. März 2022

15.00 Uhr. Wir gedenken: Verst. der Senioren- und Rentnergemeinschaft, besonders für Bernhard Stein.

St. Georg, Ottenstein

Samstag, 26. März 2022

18.30 Uhr. Jahresmesse Urgroßmutter Agnes Terbrack. Wir gedenken: Verst. der Fam. Terbrack u. Levers.

Freitag, 1. April 2022

8.15 Uhr. Wir gedenken: Verst. der Fam. Thesing und Niestegge.

Gib nie einen Menschen oder die Hoffnung auf ihn lieblos auf, denn es könnte selbst der verlorene Sohn, der am tiefsten Gesunkene, doch noch gerettet werden. Sören Kierkegaard